

HAUPTPERSONALRAT UND BEZIRKSPERSONALRÄTE

Redaktion Dieter Fulda, Angelica Dullinger, Gerhard Groh und Stefan Frey

YuLinc Videosoftware

Die Bezirkspersonalräte haben ihre Zustimmung zum Einsatz der Videosoftware YuLinc erteilt. YuLinc erlaubt gerade während der Pandemie, den Schulungs- und Fortbildungsbetrieb aufrecht zu halten. Das Landesamt für Steuern ist auch an einem Einsatz darüber hinaus interessiert, abhängig von der Resonanz bei den Fortbildungswilligen. YuLinc ermöglicht die Teilnahme an Aus- und Fortbildungen im virtuellen Hörsaal unter Nutzung privater Endgeräte. Oberste Priorität hat dabei der Datenschutz, insbesondere ist die Aufzeichnung von Bild und Ton durch die Teilnehmenden streng untersagt. Dozent*innen bleibt die Möglichkeit, den eigenen Vortrag, ohne Bild und Ton der anderen Teilnehmenden, aufzuzeichnen. Eine Benutzerhilfe zu YuLinc ist unter IMFA/EDV/YuLinc abgelegt. Anwenderschulungen sind nur für die Dozent*innen notwendig.

Mitarbeiterbefragung Finanzämter

Die nächste turnusmäßige Mitarbeiterbefragung (MAB) in den Finanzämtern soll im Januar/ Februar 2022 stattfinden. Die MAB ist Teil des Projekts „Leistungsvergleich zwischen Finanzämtern“ und findet in regelmäßigen Abständen statt. Die letzte Befragung war 2016. Die MAB wird in den Bundesländern Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen durchgeführt. Die Befragung soll wie beim letzten Mal online über das AIS erfolgen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Erhöhung der Einstellungszahlen für die 2. und 3. QE für 2021

Für die 2. QE wurde für das Einstellungsjahr 2021 die Einstellungsermächtigung von 493 auf 593 Steuersekretäranwärter*innen erhöht.

Für die 3. QE erfolgte eine Erhöhung von 294 auf 313 Neueinstellungen.

Modulare Qualifizierung

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden im Vorjahr die Seminare für die modulare Qualifizierung zuerst ausgesetzt und ab Juni 2020 über digitale Module fortgesetzt. Nach den positiven Erfahrungen und der fortdauernden Pandemiesituation sollen auch im laufenden Jahr die einzelnen Module über Online Veranstaltungen durchgeführt werden.

Lediglich die Prüfungsmodule und das Modul „Vertiefung Führungskompetenz“ sollen, soweit es die aktuelle Situation zulässt, als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden.

Grundsteuerfinanzamt

Das neue „Grundsteuer-Finanzamt“ im Raum Zwiesel soll stufenweise aufgebaut werden.

Bereits in diesem Jahr soll in Zwiesel ein „Digitales Informationszentrum Bayerische Grundsteuer“ mit fünf Beschäftigten eingerichtet werden.

Dieses soll mit einer Leitung Aufbaustab 3. QE (Dienstpostenbewertung BesGr. A 13) und vier Bearbeiter*innen der 2. QE (Dienstpostenbewertung BesGr. A 9 +AZ) eingerichtet werden.



Beihilfe App ab 01.02.gestartet

Mit der bereits mehrfach angekündigten App „Beihilfe Freistaat Bayern“ soll die Antragstellung von Beihilfeleistungen schneller und einfacher möglich sein. Die App kann aus dem Apple App Store oder aus dem Google Play Store heruntergeladen werden.

Für die Aktivierung der App ist die Anmeldung im Portal Mitarbeiterservice Voraussetzung. Weitere Informationen sind im Internet unter

www.mitarbeiterservice.bayern

abrufbar.